



450

Stadt Köln · Kunst und Museumsbibliothek
Kattenbug 18-24, 50667 Köln**Kunst- und Museumsbibliothek /Rheinisches Bildarchiv**Kattenbug 18-24, 50667 Köln
Auskunft Frau Dr. Purpus, Zimmer 303
Telefon 0221/221-24171, Telefax 0221/221-22210
E-Mail elke.purpus@stadt-koeln.de
Internet www.museenkoeln.de/kmb
www.museenkoeln.de/rba

Sprechzeiten

Montag – Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

K-VB Haltestelle: Appellhofplatz

Ihr Schreiben

Mein Zeichen

Datum

Pu

19.09.2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten die **Deutsche Gesellschaft für Photographie** und die **Kunst- und Museumsbibliothek** Sie und Ihre Freunde herzlich zu unserem nächsten Vortrag einladen:

Vortrag: **Jenseits der Photographie - das Photogramm**
Referent: **Tim Otto Roth**
Ort: Lesesaal der Kunst- und Museumsbibliothek der Stadt Köln im Museum
 für Angewandte Kunst (An der Rechtschule, 50667 Köln)
Zeit: **am Sonntag, den 8.10.2006, um 11.30 Uhr**

Zum Inhalt:

In seinem Vortrag wird der sowohl im Schwarzwald als auch in Köln lebende Roth die medialen Wesenszüge des Photogramms herausarbeiten und insbesondere auf eine latente mediale Differenz aufmerksam machen, die sich bereits frühzeitig andeutete. So umschrieb mit „effected by quite a different and much simpler process“ bereits Henry Fox Talbot die Bilder, die er erhielt nachdem er eine Pflanze im Kontaktverfahren auf die eigens gefertigten lichtempfindlichen Salzpapiere legte. Derartige Feststellungen einer Differenz ziehen sich seither wie ein roter Faden durch die Mediengeschichte des Photogramms. Erst aber die wissenschaftliche Verwendung des Photogramms führt die Radikalität dieser Differenz vor Augen: Nicht zuletzt die Erfindung Konrad Röntgens macht deutlich, dass das technische Verfahren des Photogramms einen tiefgreifenden Bruch mit bisherigen Seh- und Bildherstellungsmethoden darstellt. Nicht aus chronologischen, sondern verfahrenstechnischen Gründen wird deshalb Tim Otto Roth in seinem Vortrag dafür plädieren, das Photogramm auch als ein postphotographisches Bild zu bezeichnen.

Dank des umfangreichen Bestandes hat Tim Otto Roth im vergangenen Winter viele seiner Forschungen in der Kölner Museumsbibliothek betreiben können. Zu seinem Vortrag wird er auch ein paar photogrammmatische Raritäten daraus vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

(Dr. Elke Purpus, Direktor